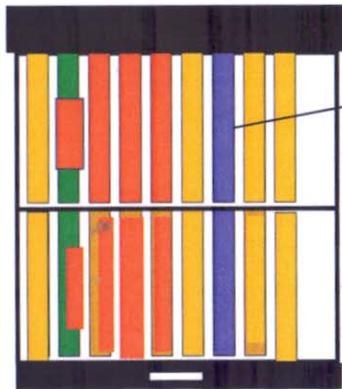
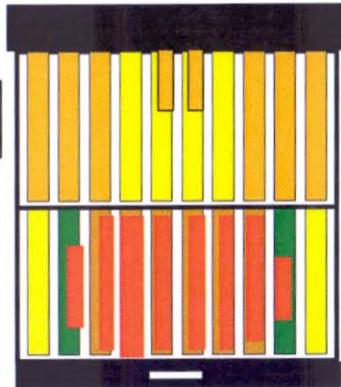


# Frühjahrsnachschau zur Zeit der Salweiden Blüte bei mind. 12°C

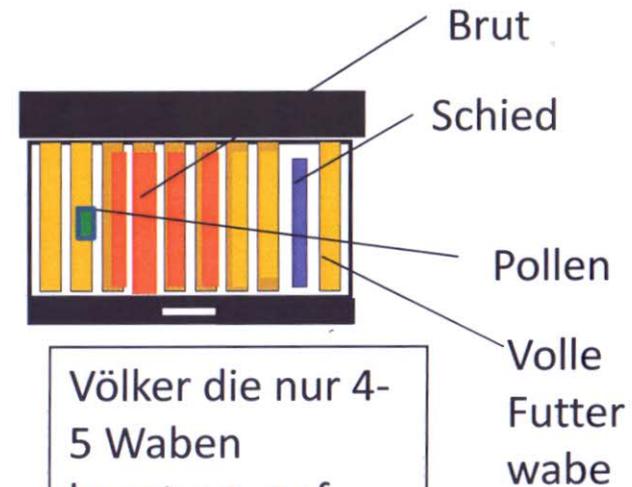
Starkes Bienenvolk mit Schied angepasst



Nach der Frühjahrsrevision ohne Schied



Volk auf einer Zarge



## Futterbedarf im Frühjahr bis zur Kirschblüte :

Starkes Volk: 5-7 besetzte Wabengassen 2 Kg pro Woche.  
 Mittelstarkes Volk: 4-5 besetzte Wabengassen 1 1/2 kg pro Woche.  
 Schwaches Volk 3 besetzte Wabengassen 1 kg pro Woche.  
 Richtwert: 1 Volle Wabe  
 Einheitsmaß ca. 2Kg, 1 Volle Wabe  
 Zander ca. 2,3 Kg

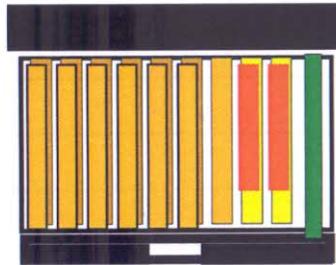
Kontrolle auf Futtervorrat und Nachschau ob Arbeiterinnenbrut vorhanden ist. Im mittleren Bereich der oberen Zarge ausgebaute leere Waben einhängen damit diese bebrütet werden. Achtung bei zu viel Futter wird die Königin in ihrer Legetätigkeit eingeschränkt!

Völker die nur 4-5 Waben besetzen, auf eine Zarge setzen oder belassen, dabei Brut in die Mitte rücken.

Nach Abschluss der Frühjahrsnachschau Bienen mit 15-30 ml VarroMed beträufeln

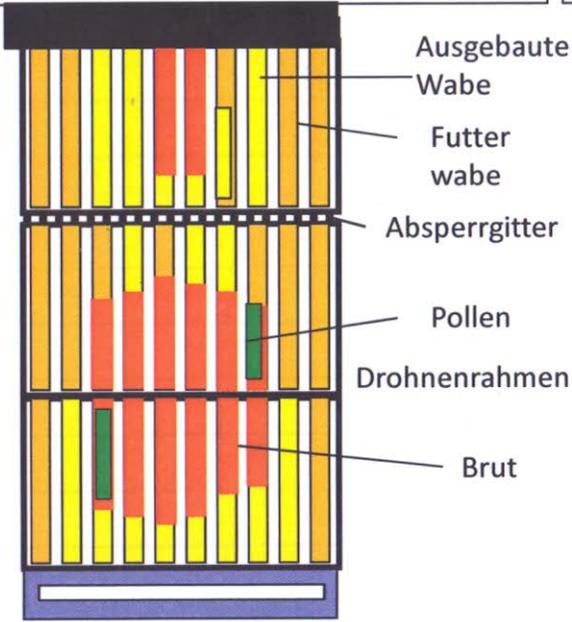
Volksstärken ausgleichen zur Zeit der Salweidenblüte bei mind. 12°C

Schwaches Bienenvolk



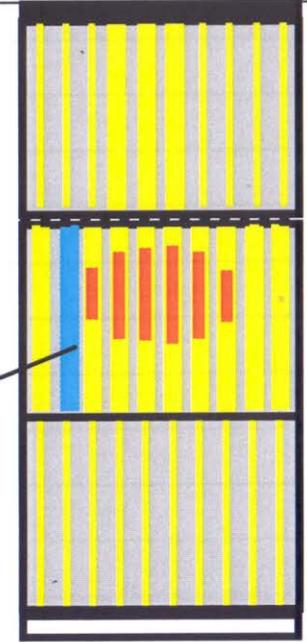
Ein unerwartet schwaches aber gesundes Bienenvolk. Ein bis drei Wabengassen besetzt, mit einer Königin die Eier legt und viel Futter hat.

Auf starkes Bienenvolk setzen



Das schwache Bienenvolk wird über Absperrgitter auf ein starkes Bienenvolk gesetzt. Dabei überschüssiges Futter entfernen. Die Stockbienen vom starken Volk pflegen die Bienenbrut vom Schwachen mit. 3-4 Wochen später wieder trennen: der Schwächling ist erstarkt, der Starke schwarmvorbeugend geschröpft.

Nach 3-4 Wochen



Bei Trennung Ex-Schwächling auf Stellplatz des Gesamtvolkes... und gleichzeitig nach oben mit einem Honigraum und unten mit einem weiteren Brutraum erweitern